



Datum	Name des Sonntags	Kreuz-Kirche	Katharina-Luther-Centrum	Auferstehungskirche
07.01.2024	1. So. n. Epiphantias			10.30 Uhr Gd., Klein
14.01.2024	2. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr Gd., Klein	10.30 Uhr Gd., Riedler	
20.01.2024			12.00 Uhr Taufgd., Daasch	
21.01.2024	3. So. n. Epiphantias		18.00 Uhr Gd., Daasch	10.30 Uhr Gd., Riedler
28.01.2024	Letzter So. nach Epiph.	10.30 Uhr Segnungsgd., Daasch, Klein, Riedler		
04.02.2024	Sexagesimä		10.30 Uhr Gd., Böning	10.30 Uhr Gd., Riedler
11.02.2024	Estomihi			10.30 Uhr Gd., Dissel
18.02.2024	Invokavit	10.30 Uhr Gd., Riedler	18.00 Uhr Gd., Daasch	
25.02.2024	Reminiszere			10.30 Uhr Gd., Riedler
03.03.2024	Okuli	10.30 Uhr Gd., Klein	10.30 Uhr Gd., Daasch	
10.03.2024	Lätare		10.30 Uhr Vorstellungsgd., Daasch	10.30 Uhr Vorstellungsgd., Riedler
17.03.2024	Judika	10.30 Uhr Gd. mit Einführung der Presbyterinnen und Presbyter, Daasch, Klein, Riedler		
24.03.2024	Palmarum		10.30 Uhr Gd., Böning	



Lebe die Liebe!

Kämpfe nicht mit deinem Leben, sondern liebe es und lebe es.

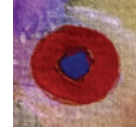
Verträume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.

Verliere dich nicht an dich selbst, sondern gewinne dein Leben in der Liebe

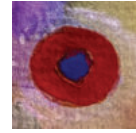
zu deinen Mitmenschen und zu Gott, der dich unendlich liebt.

Text: Reinhard Ellsel

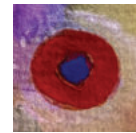
Inhalt



Abschied von verdienten Presbytern und Presbyterinnen



Alles nur Theater. »Fifty-Fifty« in der Kreuzkirche



Ausstellung »Engel« Peter Vallana



Ev. Kirchengemeinde Bockum-Hövel

KUcKmal

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der letzten Zeit hat mich ein Vers aus der Bibel begleitet. Dort sagt Gott: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft und dich leitet auf dem Weg, den du gehst.“ (Jesaja 48,17)

Mir sind diese Worte wertvoll geworden, weil Gott verspricht, dass ich von ihm etwas lerne, das ich durch Kinderstube, Bildung, Berufswelt und Lebenserfahrung nicht weiß. Obwohl mich all dies auch viel Gutes und Hilfreiches lehrt, erfahre ich bei Gott noch etwas Anderes.

Die Kinderstube lehrt mich zum Beispiel: „Sitz gerade.“ Die Bildung: „Mach was aus dir.“ Die Berufswelt: „Jeder ist ersetzbar.“ Die Lebenserfahrung: „Vertraue nur dir selbst.“ Aber was lerne ich bei Gott?

Wenn die Kinderstube mir sagt: „Sitz gerade.“, sagt Gott: „Haltung ist wichtig. Aber sei auch wild und bunt und wunderbar. Nicht nur wie andere dich haben wollen. Sondern wie du wirklich bist.“

Wenn die Bildung sagt: „Mach was aus dir.“, zeigt mir der Glaube: Es geht nicht nur um Weiterkommen, Leistung und Selbstverwirklichung, sondern auch um Pause für dein Herz; um alles Unscheinbare, das schnell übersehen wird: Zufallsbegegnungen, helfende Hände, die Oasen im Alltag.

Die Berufswelt lehrt uns: „Jeder ist ersetzbar.“ Aber in Gottes neuer Welt ist niemand ersetzbar. Es braucht dich. Genau dich. So wie du bist.

Die Lebenserfahrung sagt manchmal resigniert: „Vertraue nur dir selbst.“ Aber Gott hält dagegen: „Vertraue doch mir. Ich kenn dich am besten. Besser sogar als du dich selbst. Ich weiß einen Weg für dich. Heute. Und an allen Tagen. Ich öffne Türen für dich. Versprochen.“

Mit dieser Zuversicht starte ich hoffnungsvoll ins Neue Jahr.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Vikar Stefan Zorn

GOTT segne DICH!

Das neue Jahr unter Gottes Segen.

Am **28. Januar 2024** findet unser mittlerweile schon traditioneller »**Segnungsgottesdienst**« statt. Alle Menschen, die sich in unserer Gemeinde einbringen, sind eingeladen, sich am Anfang des neuen Jahres 2024 segnen zu lassen. Unter Gottes Segen starten wir so in das neue Jahr 2024.



In guter ökumenischer Tradition findet am **6. Januar** die diesjährige Sternsinger-Aktion statt. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: "Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit" Wir würden uns freuen, wenn Sie die Aktion der Kinder freundlich unterstützen.

Presbyterium wird kleiner.

Verdiente Presbyter werden verabschiedet

Unser Presbyterium hat sich dazu entschieden, seine Größe von zwölf auf **neun Presbyteriumsstellen** zu verringern. Mit diesem Schritt soll das Gremium schlanker und effizienter arbeiten können. Das bedeutet aber auch, dass langjährige Presbyterinnen und Presbyter für das höchste beschlussfassende Gremium unserer Gemeinde nicht mehr zur Wahl antreten.

Lilo Bergenthal war neun Jahre im Presbyterium aktiv. Engagiert hat sie neue Impulse gesetzt und schwierige Entscheidungen mit auf den Weg gebracht. Sie bleibt durch ihre Theatergruppe Fifty-fifty und andere Projekte weiterhin in unserer Gemeinde aktiv.



Sabine Prettenhofer wird dem Presbyterium bei ihrem Ausscheiden im März 2024, 25 Jahre angehört haben. Sie hat als "Urgestein" die Veränderungen der Kirchengemeinde wie die Abgabe des Bezirkes Herbern/Walstedde und die Aufgabe des Gustav-Adolf-Hauses mit ihrer ruhigen, sachlichen Art begleitet und mitgetragen. Auch sie wird weiter aktiv im Lektorendienst, in der Gemeindebriefredaktion und Aktionen unserer Gemeinde bleiben.



Matthias Noll war seit neun Jahren Mitglied des Presbyteriums. Seine Fähigkeiten zu organisieren, mitzudenken oder auch ganz praktisch mit anzupacken hat er gerne in den Dienst der Kirchengemeinde gestellt. Als Baukirchmeister am Uphof hat er sich vor allem um die Belange der Auferstehungskirche gekümmert. Als Mitglied im Bezirksausschuss Uphof bleibt auch er weiterhin unserer Gemeinde verbunden.



Die Verabschiedung der scheidenden Presbyterinnen und des Presbyters findet am **17. März 2024** zusammen mit der **Einführung des neuen Presbyteriums** statt

Theater in der Kreuz-Kirche

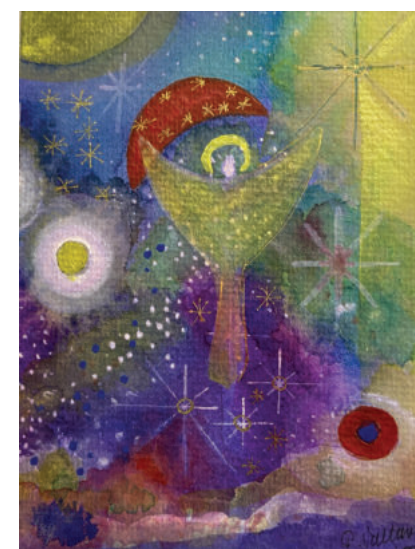


Am **19.01.2024** lädt die **Theatergruppe „Fifty-fifty“** zur Premiere ihres neuen Stücks „**Alles nur Theater?!**“ um 19.00 Uhr in die Kreuz-Kirche ein. Die Gruppe feiert ihr 10jähriges Bestehen mit einer **h u m o r v o l l e n**

Rückschau auf 10 Jahre Theaterarbeit. Die Theatergruppe geht dabei der Frage nach, ob Theaterspielen überhaupt Spaß macht, gibt Einblicke in das Seelenleben der Protagonist*innen hinter den Kulissen, während der Proben, kurz vor der Premiere und zeigt noch einmal besonders beliebte Szenen aus den vergangenen Jahren – immer mit einem Augenzwinkern und einer Portion Selbstkritik.

Der Eintritt ist frei, es wird aber um Anmeldung im Gemeindebüro(71383) gebeten.

Ausstellung in der Auferstehungskirche



Ab dem **04.02.2024** zeigt der Bockum-Höveler Künstler **Peter Vallana** einige seiner schönsten Engel-Bilder in der Auferstehungskirche. Unter dem Leitwort »**Ich sehe deinen Weg. Ich halte dich!**« will die Ausstellung

anregen, das neue Jahr mit innerem Vertrauen anzugehen. ... Engel finden in der Religiosität vieler Menschen heute zu Recht wieder verstärkt Beachtung. Deshalb widmet sich auch der Gottesdienst am 4. Februar den "guten Boten Gottes". Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Vernissage der Ausstellung statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Kirche neu denken — Transformationsprozess



»**Wie wollen wir künftig Kirche sein?**« — diese Frage wird zur Zeit intensiv im Kirchenkreis Hamm diskutiert. Ein "Weiter-so-wie-bisher" gestaltet sich bekanntlich zunehmend schwierig. Auch wir sind eingeladen, uns bei der Suche, "Kirche" komplett neu zu denken, zu beteiligen.



Wichtige Adressen

- Bezirk Kreuz-Kirche:**
Pfr.in Rebekka Klein, Hammer Str. 140a, 59075 Hamm
Tel. 788620
rebekka.klein@kirchenkreis-hamm.de
- Bezirk Katharina-Luther-Centrum**
Pfr.in Elke Daasch, Südgeist 20, 59075 Hamm
Tel. 77668
elke.daasch@kirchenkreis-hamm.de
- Bezirk Auferstehungskirche**
Pfr. Markus Riedler, Pankratiusweg 3, 59075 Hamm
Tel. 4877887
markus.riedler@kirchenkreis-hamm.de
- Pfarrerin im Entsendungsdienst**
Pfr.in Ute Böning
Heinrich-Esser-Str. 34, 48324 Sendenhorst
Tel. 02526-9393903,
uboening@kirchenkreis-hamm.de

- Gemeindebüro**
Bettina Janicki, Südgeist 24
Tel. 71383, Fax 70011
bettina.janicki@kirchenkreis-hamm.de
Mo-Mi 9-13 und 14-16 Uhr;
Do 9-13 und 14-17 Uhr;
Fr. 9-13 Uhr
- Impressum:**
Evangelische Kirchengemeinde Bockum-Hövel, Südgeist 24,
59075 Hamm
Gestaltung:
Ingrid Dißel, Bettina Janicki, Sandra Lindemann, Sabine Prettenhofer,
Markus Riedler